

ZIRKUS MEER

04.10.2007 | KRONEN ZEITUNG | AUSTRIA

Seite 18

KÄRNTEN

Donnerstag, 4. Oktober 2007

Wissenschaftler schlug Artistenlaufbahn ein • Auftritt am St. Veiter Wiesenmarkt:

Atomphysiker auf dem Hochseil

Er hat als Atomphysiker in den USA gearbeitet, vor 13 Jahren ist er „umgestiegen“ und tourt seither als Akrobat und Hochseilartist durch die Lande: Walter Moshhammer, der derzeit auf dem St. Veiter Wiesenmarkt gastiert. Und zwar beim Verein „Schaubude“, den sein Bruder, der Chirurg Helmut Moshhammer, mit Freunden organisiert.

Schon während des Studiums war Akrobatik das Hobby von Walter Moshhammer. Doch während seiner Arbeit in Genf sowie an der Uni in Stanford (USA), kamen ihm

Zweifel: „Ich bin da oft 60 Stunden und mehr die Woche vor dem Computer gesessen, der Mensch ist nicht dafür gebaut.“ Also entschloss er sich, die Wissenschaft an

den Nagel zu hängen und sein Hobby zum Beruf zu machen: „Für die Akrobatik benötige ich aber auch Physik.“ So hat er für Handstand-Nummern eine Holzbrücke konstruiert, die

VON MARTIN RADINGER

keine Nägel oder Schrauben halten, und ein Patent dafür erhalten. Auf dem Wiesenmarkt tritt der 45-Jährige auf dem Gelände hinter dem Riesenrad auf (15.30 und 17.30 Uhr), bei seinem um ein Jahr älteren Bruder Harald, der als Plastischer Chirurg in St. Veit arbeitet: „Ich habe diesen alternativen Markt vor sechs Jahren

mit Wolfgang Haluschan ins Leben gerufen, weil wir die Naturkegelbahnen wieder aktivieren wollten.“

Jetzt präsentiert der Verein „Schaubude“ mit seinen Mitarbeitern dort Streichtiere, Bogenschützen, Körbler, Konzerte, Kasperltheater, Kulinarik und vieles mehr. „Wir unterstützen unsere Standler und Künstler, damit sie dem Markt erhalten bleiben.“ Harald Moshhammer hat übrigens seinerzeit in Graz den Bombenattentäter Franz Fuchs medizinisch versorgt: „Er war völlig introvertiert, hat nur so kurz und abgehakt geredet. Arm-Prothesen hat er aber strikt abgelehnt...“



◀ Der ehemalige Atomphysiker Walter Moshhammer bei einem seiner spektakulären Auftritte, hier vor der prächtigen Kulisse des Meißener Doms in Deutschland.

Walter Moshhammer mit Bruder Harald (rechts) beim sogenannten „alternativen“ Wiesenmarkt, unter dem Motto „Kamoter – Kegel Kinder – Kunst Klamauk“.



ZIRKUS MEER

Dr. techn. DI H. Walter Moshhammer | Bachgasse 6 | A-6020 Innsbruck

Tel: 0043 (0)650 256 00 76 | Tel./Fax: 0043 (0)512 26 38 31 | E-Mail: zirkus.meer@utanet.at

ZVR: 297609863 | ATU 48329303

www.zirkus-meer.at